

BRITTA  
HAMMELSTEIN

INGA  
BUSCH

DETLEV  
BUCK

JEROME  
HIRTHAMMER

# FERIEN

PRESSEINFORMATION



VIVIAN BAUMANN WILL NUR IHRE RUHE

BRITTA HAMMELSTEIN JEROME HIRTHAMMER INGA BUSCH DETLEV BUCK FERDINAND VON SCHIRACH GOLD EULER VICTORIA TRAUTTMANSDORF ANATOLE TAUBMAN in FERIEN  
REGIE BERNADETTE KNOLLER BUCH PAULA CVAJETKOVIC UND BERNADETTE KNOLLER PRODUKTION ANJA LAUFER MONTAGE JANA DUGNUS TONGESTALTUNG LUISE HOFMANN MISCHUNG LINUS NICKL SZENARIOS MARTINA MLADENOVA KOSTUMIERER MICHELE TONTELING  
MUSIK FRANZISKA MAYNTZ MUSIK PAUL EISENACH RYAN ROBINSON UND A KEY IS A KEY HERSTELLUNGSLICHTUNG FILMUNIVERSITÄT HÖLGER LOCHAU REGARATION VON VERENA VEIHL PRODUZENTEN JOCHEN CREMER UND TILMAN KOLB  
EINE PRODUKTION VON BLIK.FILM IN KOOPERATION MIT FILMUNIVERSITÄT BABELSBERG KONRAD WOLF UND RUNDfunk BERLIN BRANDENBURG GEFÖRDERT MIT MITTELN DES MEDIENBOARD BERLIN/BRANDENBURG UND NORDMEDIA NIEDERSACHSEN/BREMEN

BLIK.FILM

FILMUNIVERSITÄT  
BABELSBERG  
KONRAD WOLF

rbb

medienboard  
Berlin-Brandenburg GmbH

nordmedia  
FILM UND TV

leucht  
stoff

dcm

# FERIEN

Regie: Bernadette Knoller

## Presseinformationen

Stand 13.01.2016

[www.bit.ly/1OfrI2i](http://www.bit.ly/1OfrI2i)

Produktionsdaten.....	3
Kurzinhalt .....	4
Festivals .....	4
Regiekommentar .....	5
Bernadette Knoller, Regie .....	5
Fragen an die Regisseurin.....	6
Darsteller.....	7
Standfotos .....	9
Clips .....	10
Kontakte .....	11

# PRODUKTIONS DATEN

Filmtitel	<b>Ferien</b>
Genre	<b>Tragikomödie</b>
Ursprungsland	<b>Deutschland</b>
Fertigstellung	<b>2016</b>
Format Kino	<b>DCP, 2K DCI, Flat 1:1,85 24fps, Ton 5.1,</b>
Format Heimkino & TV	<b>Full HD 1080p25 und 1080p24; Ton 5.1 und Stereo</b>
Aufnahmeformat	<b>Arri Alexa 2K</b>
Laufzeiten	<b>88 Min. 30 Sek. (24fps Kinofassung)</b> 84 Min. 58 Sek. (25fps Videofassung) 81 Min. 03 Sek. (Fernsehfassung rbb)
Originalversion	<b>Deutsch</b>
verfügbare Untertitel	<b>Englisch</b>
Social Media	<a href="http://www.facebook.com/Ferien.film">www.facebook.com/Ferien.film</a>
<u>Schauspieler</u>	
Vivian Baumann	<b>Britta Hammelstein</b>
Eric	<b>Jerome Hirthammer</b>
Biene	<b>Inga Busch</b>
Vivis Papa	<b>Detlev Buck</b>
Otto	<b>Ferdinand von Schirach</b>
Adam	<b>Golo Euler</b>
<i>sowie als Gäste</i>	
Dr. Ossowski	<b>Anatole Taubman</b>
Vivis Mutter	<b>Victoria Trauttmansdorff</b>
<u>Team</u>	
Regie	<b>Bernadette Knoller</b>
Buch	<b>Paula Cvjetkovic &amp; Bernadette Knoller</b>
Bildgestaltung	<b>Anja Läufer</b>
Montage	<b>Jana Dognus</b>
Tongestaltung	<b>Luise Hofmann</b>
Mischung	<b>Linus Nickl</b>
Szenenbild	<b>Martina Mladenova</b>
Kostümbild	<b>Michèle Tonteling</b>
Maskenbild	<b>Franziska Mayntz</b>
Musik	<b>Paul Eisenach, Ryan Robinson &amp; A Key Is A Key</b>
Herstellungsleitung Filmuniversität	<b>Holger Lochau</b>
Redaktion	<b>Verena Veihl, rbb</b>
Produzenten	<b>Jochen Cremer &amp; Tilman Kolb</b>
Eine Produktion der in Koproduktion mit der und dem gefördert mit Mitteln des und der im Verleih von	<b>Blikfilm GmbH</b> <b>Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF</b> <b>Rundfunk Berlin Brandenburg (rbb)</b> <b>Medienboard Berlin Brandenburg</b> <b>nordmedia Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen</b> <b>DCM Film Distribution GmbH, Berlin</b>
Drehorte	Planebruch in Brandenburg, Borkum u.a.
Drehzeit	12.08.2014 – 19.09.2014

*Eine junge Frau fährt auf eine Insel. Sie haut ab aus der Wirklichkeit der Anderen und deren Erwartungen: Mama, Papa, Freund. – Vivian Baumann beweist es keinem!*

## KURZINHALT

Vivian Baumann ist erschöpft. Eigentlich ist sie auf dem besten Weg, Staatsanwältin zu werden und mit ihrem Freund zusammenzuziehen, aber gerade geht es einfach nicht weiter. Sie versucht auf die mütterliche Couch zu flüchten, aber dort ist kein Platz mehr für sie. Ihr Vater denkt, dass sie sich nur mal richtig erholen muss und verschifft sie auf eine Insel. Im Gepäck hat er allerlei gute Ratschläge für positives Denken und Selbstoptimierung. Doch Vivi fühlt sich überfordert. Langsam erkundet Vivi die Insel und schließt Freundschaften mit den eigentümlichen Bewohnern. Sie nimmt einen Job in dem kleinen Laden von Otto an und mietet sich bei der alleinerziehenden Biene ein, die mit ihrem dreizehnjährigen Sohn Eric zusammen wohnt. Vivi findet für eine Weile Gefallen am Unvollkommenen und befreit sich vom Zwang, etwas beweisen zu müssen.

*(851 Zeichen)*

*Vivian is exhausted. Actually, she is about to become an attorney and to move in together with her boyfriend, but somehow, she is stuck. She tries to flee back to her Mom's couch, only to find that there is no more space for her. Vivi's father assumes that she needs some rest and sends her to an island. He equips her with all kinds of pieces of advise about positive-thinking and self-improvement. But it's all too much for Vivi. Slowly, Vivi explores the island and gets to know the peculiar locals. She takes a job in Otto's small store and moves in with single-mom Biene and her 13-year-old son Eric. Vivi enjoys the imperfectness for a while, and she frees herself from the compulsion to constantly prove something.*

## FESTIVALS

**Uraufführung** im Langfilm-Wettbewerb auf dem  
37. Filmfestival Max Ophüls Preis (Saarbrücken) im Januar 2016



**Nominierung Britta Hammelstein als beste Nachwuchsschauspielerin auf dem 37. Filmfestival Max Ophüls Preis 2016:**

„Durch eine brillante Mischung aus feinem Witz und erdiger Sympathie stattet Britta Hammelstein die Überforderung ihrer Figur mit einer Leichtigkeit aus, die einen neuen Zugang erlaubt zu gesellschaftlichen Themen wie Leistungsdruck und Konformismus.“ –  
*Künstlerische Leitung Max-Ophüls-Preis*

# REGIEKOMMENTAR

FERIEN ist die Sehnsucht nach einer Pause. Eines Hohlraums. Nach einem Ort, an dem man nicht so sein muss, wie die anderen einen kennen. Nach langen Sommernachmittagen, Langeweile, Kindheit und Abenteuer.

Es ist der Wunsch, sich nicht instrumentalisieren zu lassen. Zu fliehen, wenn man nicht mehr mitmachen will.

Nicht mehr weiterzuwollen nicht als Krankheit oder Versagen zu sehen. Sondern als Möglichkeit.

Es handelt von Menschen, die die Orientierung verloren haben und sich neu kalibrieren.

Neuanfänge, Versuche, Recherche.

Und manchmal das Akzeptieren von Scheitern, Altern und Tod.

Aber auch: Dass es am Ende immer besser ist, auf eine Party zu gehen, ob man nun eingeladen ist oder nicht.

## BERNADETTE KNOLLER, REGIE

### Biografie

Geboren 1986 in der bayerischen Provinz. Aufgewachsen in Schleswig-Holstein auf einem runtergewirtschafteten Bauernhof mit Mardern in den Zwischenwänden. Regie-Studium an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf, Regieassistenzen am Thalia Theater in Hamburg (und andere Sinnsuchereien). FERIEN ist ihr Abschlussfilm.

*Born in 1986 in the Bavarian countryside. Grew up in Schleswig-Holstein on a run-down farm. Studied directing at the Film University Babelsberg Konrad Wolf and worked as an assistant director at the Thalia Theater in Hamburg, among other quests for meaning. FERIEN is her graduation film.*

### Filmografie

- |      |   |
|------|---|
| 2016 | FERIEN<br>(Langspielfilm)                                       |
| 2012 | ALTE ÄSTE, RBB LEBEN MIT DEM TOD<br>(dokumentarischer Kurzfilm) |
| 2010 | MAMA UND PAPA<br>(Kurzfilm, 18')                                |
| 2010 | MEIN MALLORCA<br>(dokumentarischer Kurzfilm, 15')               |
| 2008 | A24 ABFAHRT WITTENBURG<br>(dokumentarischer Kurzfilm)           |



# FRAGEN AN DIE REGISSEURIN

## **Welcher Gedanke liegt FERIEN zugrunde?**

Vivi erlebt am Anfang ihrer Geschichte einen Schwächefall. Man könnte es Depression nennen. Oder Burnout. Ihr Glück ist es, dass das keiner tut. Und auch wir wollten keine Geschichte über eine psychische Krankheit schreiben. Wir wollten nicht, dass Vivi auf dem Sofa liegen bleibt. Deshalb erlebt sie einen Sommer mit sonderbaren Begegnungen. Weil es keine Formel dafür gibt, wie man wieder funktionstüchtig werden kann. Man kann nicht alles entblättern und erklären. Im Rätselhaften liegt etwas Widerspenstiges.

## **Wie seid ihr zu den Figuren gekommen?**

Es hat Spaß gemacht mit den Figuren zu schreiben, weil das alles irgendwie nette Figuren sind. Sie ringen mit sich und vor allem geben sie einem die Möglichkeit über sie zu lachen. Das schätz ich sehr an ihnen. Jetzt, wo wir anfangen etwas Neues zu schreiben, merk ich, wie wichtig es ist, Figuren zu finden mit denen man so viel Zeit verbringen mag. Und so geht es uns mit Otto, Eric, Biene und Pete – Menschen, die auch mit ihrer Eigentümlichkeit und ihrer Unperfektheit kämpfen und es nicht leicht mit sich haben. Weil Menschen zum Glück eben so sind: fragil, angreifbar, begrenzt.

## **Und eure Hauptfigur Vivi?**

Beim Schreiben war Vivi vielleicht am schwierigsten. Immer ein bisschen wie ein schwarzes Loch, ein blinder Fleck. Wahrscheinlich weil man dann doch irgendwie selbst in ihr steckt. Die anderen Figuren sind einem da oft klarer. Vivi ist oft Beobachter, spricht wenig. Dann heißt es: *Eure Hauptfigur will nichts, sie ist nicht aktiv, macht keine Entwicklung.* Wir wussten, wenn wir eine Frau in der Krise zeigen und sie sich schon so wenig durch Worte ausdrückt, dann muss sie eine versteckte Kraft haben, zu der sie vielleicht momentan keinen Zugang hat, aber die man spüren kann. So ein Glück, dass wir Britta gefunden haben. Sie hat Humor. Und in ihrem Blick liegt immer ein Kommentar. Dadurch wird sie nie zum Opfer.

## **Wie kam es dazu, dass du deinen Vater Buck als Vivis Papa besetzt hast?**

Es hat gepasst für mich, deswegen habe ich ihn gefragt. Es ist schön mit Menschen zusammen zu arbeiten, die man liebt. Das Interessante am Erwachsensein ist ja auch, seine Eltern kennen zu lernen, auf eine andere Weise, als als Kind. Ich habe wie Vivi auch einen Vater mit einer hohen Energiefrequenz. Und dann ist es manchmal schwer, neben solchen Menschen nicht die Kraft zu verlieren. Manchmal muss man sich abgrenzen um rauszufinden, was man selber eigentlich will. Es bringt Spaß alles etwas zu übertreiben und Geschichten erzählen hilft ja immer. Paula und ich haben da auf eine Art auch ähnliche Väter. Machertypen. Perfektionierer. Sich-Anstrenger. Immer etwas getrieben. Wie die damit umgehen, wenn die älter werden, das ist spannend.

## **Und welche Rolle spielt die Insel?**

Wir wollten einen Ort, der begrenzt ist. Von dem man nicht einfach wieder wegkommt. Mit dem man sich auseinandersetzen muss. Da bietet sich eine Insel eben an. Beim Schreiben haben wir uns viel über unsere Kindheit unterhalten. Über Erinnerungen, die Orte, an denen wir aufgewachsen sind. Orte, die eben auch immer unvollkommen geblieben sind. Die ihre Abseiten haben. Keine Eltern, die alles immer hinkriegen. Dadurch etwas durcheinander, aber eben auch lebendig. Angefangene Vorhaben waren immer ein Thema. Halbfertiges. Stehengelassenes. Menschen probieren etwas und wissen nicht mehr weiter, verlieren die Orientierung. Das schafft vielleicht eine gewisse Melancholie. Aber wenn man es akzeptiert, hat es auch was Versöhnliches. Die Figuren im Film bringt es einander auf jeden Fall näher.

# DARSTELLER



**Britta Hammelstein** (Rolle *Vivian Baumann*) spielte einige Jahre am Residenztheater München und später u.a. in Frank Castorfs Inszenierung von *KAPUTT* an der Volksbühne Berlin. Für das Kino stand sie zuletzt in *FREIER FALL* (2012) vor der Kamera. Im Fernsehen gehört sie zum Team des Hamburger *TATORT* und spielte u.a. in *DAS ZEUGENHAUS* (2014)

[www.schlag-agentur.de](http://www.schlag-agentur.de) Foto: Jim Rakete

**Jerome Hirthammer** (Rolle *Eric*) stand 2013 als Schauspieler erstmals im Stück *NOTIZEN AUS DER KÜCHE* auf der Bühne der Schaubühne Berlin. Neben *FERIEN* wird er demnächst im Kinofilm *TSCHICK* zu sehen sein.

[www.next-generation-schauspiel.de](http://www.next-generation-schauspiel.de) Foto: Jörg Schaller



**Inga Busch** (Rolle *Biene*) ist neben ihren Kinoerfolgen *ALLES AUF ZUCKER* (2004) und *PALERMO SHOOTING* (2007) bekannt durch deutsche TV-Projekte. Zuletzt war sie ab 2014 in der Erfolgsserie *BINNY UND DER GEIST* (2014/2015) zu sehen.

[www.hoestermann.de](http://www.hoestermann.de) Foto: Christine Fenzl

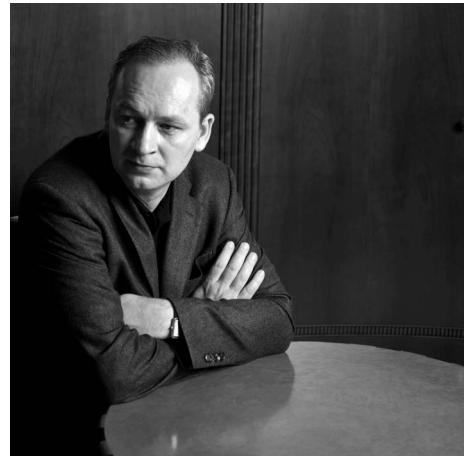


**Detlev Buck** (Rolle *Vivis Papa*) ist deutschlandweit bekannt als Schauspieler, Regisseur, Drehbuchautor und Produzent. 2016 startet der dritte Film seiner BIBI UND TINA-Reihe in den Kinos. Als Schauspieler war er zuletzt u.a. in MÄNNERHORT (2013) und MÄNGELEXEMPLAR (2014) zu sehen.

[www.abovetheline.de](http://www.abovetheline.de)

**Ferdinand von Schirach** (Rolle *Otto*) ist Schriftsteller und Strafverteidiger. Auf seinen Bestsellern basieren u.a. die TV-Serien VERBRECHEN (2012) und SCHULD (2014). 2015 wurde Schirachs Theaterstück TERROR uraufgeführt.

[www.schirach.de](http://www.schirach.de) Foto: Piper Verlag



**Golo Euler** (Rolle *Adam*) studierte an der bayerischen Theaterakademie August Everding Schauspiel und macht nach einer kurzen Station am Theater Karriere vor der Kamera. Mit ANDERSWO lief er 2014 auf der Berlinale, 2016 startet DIE LETZTE SAU im Kino. Für sein Spiel in FADO ist Golo 2016 als bester Nachwuchsschauspieler auf dem Filmfestival Max-Ophüls-Preis nominiert.

[www.schlag-agentur.de](http://www.schlag-agentur.de) Foto: Mathias Bothor



# STANDFOTOS

Download in druckfähiger Auflösung: [www.bit.ly/10fr12i](http://www.bit.ly/10fr12i)



FERIEN\_01\_Ensemble\_Foto Nicolai Mehring\_3486.jpg



FERIEN\_02\_Adam (Golo Euler) und Vivi (Britta Hammelstein)\_Foto Nicolai Mehring\_4202.jpg



FERIEN\_03\_Vivi (Britta Hammelstein) und Otto (Ferdinand von Schirach)\_Foto Nicolai Mehring\_4367.jpg



FERIEN\_04\_Papa (Detlev Buck) und Vivi (Britta Hammelstein)\_Foto Anja Läufer.jpg



FERIEN\_05\_Vivi (Britta Hammelstein) und Eric (Jerome Hirthammer)\_Foto Nicolai Mehring\_3572.jpg

## CLIPS

stehen zur Bewerbung der Produktion unter folgenden Links zur Verfügung.

- 11FERIEN\_Die\_tote\_Taube.mov (1m24s) <https://vimeo.com/151135487>
- 12FERIEN\_Eric\_Vivi\_an\_Tuer.mov (1m40s) <https://vimeo.com/151135489>
- 13FERIEN\_Vivi\_Mutter.mov (1m08s) <https://vimeo.com/151135490>
- 14FERIEN\_Zettelszene\_kurz.mov (1m37s) <https://vimeo.com/151135492>
- 14FERIEN\_Zettelszene\_lang.mov (4m11s) <https://vimeo.com/151139102>
- 15FERIEN\_Kokonuss.mov (17s) <https://vimeo.com/151135491>
- 16FERIEN\_Ich\_red\_nicht\_mit\_dir.mov (9s) <https://vimeo.com/151135493>

*Alle Clips sind auf Anfrage auch als Full HD 1080p25, ProRes 422 HQ, 1920×1080 Stereo verfügbar.*

# KONTAKTE

## Produktion:

### **Blikfilm GmbH**

Arndtstraße 19

10965 Berlin

Tilman Kolb ([tk@blikfilm.com](mailto:tk@blikfilm.com))

Jochen Cremer ([jc@blikfilm.com](mailto:jc@blikfilm.com))

+49 30 6098422-0

[www.blikfilm.com](http://www.blikfilm.com)

## Koproduktion:

### **Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF**

Cristina Marx

Marlene-Dietrich-Allee 11

14482 Potsdam

Deutschland

[www.filmuniversitaet.de](http://www.filmuniversitaet.de)

## Ansprechpartner Festivals, Presse:

### **Cristina Marx**

Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*

Tel.: +49 331 6202564

[distribution@filmuniversitaet.de](mailto:distribution@filmuniversitaet.de)

## Verleih:

### **DCM Film Distribution GmbH**

Schönhauser Allee 8

10119 Berlin

Deutschland

<http://www.dcmworld.com>